**Umsetzungsmöglichkeiten für Jobbörse / Career Site Builder / Einbindung eRecruiting**

**Variante 1:**

Komponente mit 1 Textfeld, vom User beschreibbar. Nach Eingabe Text in das Suchfeld und Klick auf einen Button „suchen“, wird ein neues Fenster geöffnet, der ins Suchfeld eingetragene Text hinter eine fest definierte URL gehängt und diese URL im neuen Fenster dargestellt.

Hierfür benötigt es eine Komponente, die ein Textfeld anbietet und per Klick eine Weiterleitung auf eine fest definierte Seite in einem neuen Fenster vornimmt, wobei der im Textfeld hinterlegte Begriff in die feste URL eingefügt werden muss.

**Variante 2:**

Die Jobsuche wird von SAP als fertiges HTML-Snippet angeboten, das in die Internetseite des Unternehmens als Code eingebunden wird. Ein Klick auf Suchen löst die im Hintergrund von SAP im Code hinterlegte Aktion aus, die in einem neuen Fenster ausgeführt wird.

**Variante 3:**

Fortsetzung von Variante 2, aber die Aktion wird nicht in einem neuen Fenster ausgeführt, sondern in einer bei der DZ BANK eingebunden Seite. Dies funktioniert nur mittels oData oder XML-Feeds.

Abwandlung ggf. auch, indem Teile des Widgets nach Bedarf ausgeblendet werden können, bspw. die Suche im HTML-Snippet.

**Variante 4:**

Dies ist eine Fortführung von Variante 3. Hierbei werden auch Stelleninformationen mittels oData oder XML-Feed auf einer neuen Unterseite angezeigt.

Klick auf Jetzt bewerben führt den Bewerber aus dem Internet der DZ BANK heraus in das eRecruiting-Tool Success Factors.

**Anforderungen an das CMS der DZ BANK:**

Variante 1:

Komponente, die ein für den User beschreibbares Suchfeld ausweist und auf Klick den Suchbegriff an eine feste URL als Key-Value-Pair anfügt und diese in einem neuen Fenster öffnet.

Variante 2:

Kompenente, die ein von SAP bereits programmiertes HTML-Snippet darstellt und die im HTML-Code hinterlegte Aktion in einem neuen Fenster auslöst.

Variante 3:

Komponente, die die in Variante 2 hinterlegte und ausgelöste Aktion (Suchergebnisse) darstellt. Die Ergebnisse erhält sie mittels oData- oder XML-Feed.

Variante 3 ist NUR in Kombination mit Variante 2 relevant oder muss Variante 2 enthalten.

Variante 4:

Komponente, die die Stellenausschreibung aus Variante 3 aufruft und darstellt. Die Daten erhält sie mittels oData- oder XML-Feed

Variante 4 ist NUR in Kombination mit Variante 2+3 relevant oder muss Variante 2+3 enthalten.